



Auf dem Gleitschirm-Fluggelände in der Gemeinde Bourscheid hatten Flugsportbegeisterte Gelegenheit, das Gleitschirmfliegen zu entdecken.

Der Traum vom selbstständigen Fliegen

Cumulux Paragliding Club plant weitere Tandemflüge

Gleitschirmfliegen gehört zu den einfachsten Arten des Fliegens und ist für fast jeden erschwinglich. Zudem ist es umweltfreundlich und lautlos zugleich. Ähnlich den Greifvögeln gleitet der Pilot durch die Lüfte, schraubt sich in der Thermik hoch bis an die Wolkenbasis und genießt die Weitsicht, um sich dann weiter treiben zu lassen – immer auf der Suche nach einer neuen Thermikquelle. Im Rahmen von „100 Joer Fléien a Raumfahrt zu Lëtzebuerg“, organisiert vom nationalen Luftfahrtverband, hatten alle Flugsportbegeisterten auf dem Gleitschirm-Fluggelände des Cumulux Paragliding Club „op der Gringlay“ in der

Gemeinde Bourscheid – das einzige in Luxemburg – die Gelegenheit, das Gleitschirmfliegen zu entdecken. Dabei konnte man den Fliegern vom Boden aus zuschauen oder selbst bei einem Tandemflug mit einem erfahrenen Piloten in die Lüfte gehen. Weitere Tandemflüge sind für die nahe Zukunft geplant, Interessenten können sich bereits jetzt unter info@cumulux.lu anmelden.

Parallel zu den „Schnupperflügen“ stand auch die Luxemburger Erstaufführung des Gleitschirmfilms „Reise zum Horizont“ im Stolzembergerhaus der Burg von Bourscheid auf dem Programm. In Anwesenheit des Produzenten,

Thomas Latzel, und einer der Hauptdarstellerinnen, Dörte Schwartz, wurden die Besucher in die Welt des Gleitschirmsports eingeführt. Der Film veranschaulicht aber auch, dass es für jedermann möglich ist, diesen Sport zu erlernen. Anschließend hatten die zahlreichen Zuschauer die Möglichkeit, sich mit dem Filmproduzenten und der Darstellerin zu unterhalten.

Nach den beiden Filmvorführungen wurde ein Tandemflug unter den Zuschauern verlost: Die Gewinnerin heißt Marie-Jeanne Kayser.

■ www.cumulux.lu

Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt.